

39. PRIX WALO

Nur der «Oscar» ist älter!



Die Nominierten

PRIX WALO-Verleihung für das Jahr 2012

MythenForum Schwyz
Sonntag, 12. Mai 2013

PRIX WALO
Show Szene Schweiz
www.prixwalo.ch

★STAR TV
FILM, LIFESTYLE & ENTERTAINMENT

TV-Livesendung

www.prixwalo.ch

Stiftungen:



Stiftung PhonoProduzierende

Medienpartner:



glanz & gloria



Der Sonntag



Göner:



freunde des
mythenforums schwyz

GEMEINDE
schwyz



39. PRIX WALO Preisverleihung und Gala-Nacht

Nur der «Oscar» ist älter!

Sehr geehrte Damen und Herren

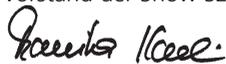
Am Sonntag, 12. Mai 2013, findet die 39. PRIX WALO-Preisverleihung statt, auch dieses Jahr wieder im MythenForum im schönen Schwyz. PRIX WALO ist die traditionsreichste und höchste Auszeichnung im Schweizer Showbusiness. Die glamouröse PRIX WALO TV-Gala wird von der Show Szene Schweiz produziert und auf Star TV live ausgestrahlt. In 11 Kategorien sind 37 Künstlerinnen, Künstler, Gruppen und Produktionen von einer Fachjury für den 39. PRIX WALO nominiert worden – aufgrund ihrer herausragenden Leistungen im Jahr 2012.

Zum Gelingen der glamourösen Gala tragen auch dieses Jahr wieder viele Gönner bei, denen wir herzlichst danken. Gemeinde Schwyz, Bezirk Schwyz, Victorinox, Brauerei Rosengarten, Freunde MythenForum, Stiftung Phonoproduzierende, Schweizer Interpretenstiftung. Allen Pokalspendern und Sachgönnern, den Medienpartner Star TV, SRF Musikkwelle, Glanz & Gloria, Radio Central, Schweiz am Sonntag und Bote der Urschweiz sowie allen Schweizer Medien und Mithelfern für die grosse Unterstützung.

Ab 18.00 Uhr wird der Abend mit dem beliebten Mumm-Champagner-Apéro eröffnet. Die von der Show Szene Schweiz produzierte Star TV-Livesendung beginnt um 20.00 Uhr und klingt nach der Galaverleihung um 23.00 Uhr mit einem kulinarischen Gala-Buffer, feinem Baur au Lac Wein und schäumendem Schwyzer Bockbier im MythenForum Schwyz festlich und gesellig aus.

Die viel begehrte PRIX WALO-Trophäe wird wie jedes Jahr im Beisein der Schweizer Show-Prominenz, zahlreichen VIP-Gästen und den Schweizer Medien im Rahmen einer exklusiven Gala-Veranstaltung vergeben.

Der Vorstand der Show Szene Schweiz | PRIX WALO



Monika Kaelin, Präsidentin | Produzentin

-
- Bei Fragen zum Gala-Event und der TV-Produktion:
Monika Kaelin, Präsidentin / Produzentin | Tel. 044 720 58 70 | info@prixwalo.ch
 - Bei Fragen zu den Nominierungen der Fachjury:
Dr. lic. iur. Peter Vosseler, Jurist | info@vosseler-law.ch
 - Texte: Rolf Breiner | info@prixwalo.ch
 - Bei Fragen zu den Fotos Kurt Meier | km@studioart.ch | Tel. 044 463 22 19
Download unter www.prixwalo.ch ⇨ Presse ⇨ Bilder ⇨ 39. PRIX WALO

Verein Show Szene Schweiz | Postfach 374 | 8046 Zürich | PC 80-60424-4
www.prixwalo.ch | info@prixwalo.ch | Telefon 044 720 58 70 | Fax 044 720 58 80

Die Nominierten 39. PRIX WALO für das Jahr 2012

Die Geheimwahl erfolgt durch ein 100-köpfiges Fachgremium

Pop/Rock

- **Gotthard**
- **Patent Ochsner**
- **Pegasus**

DJ/Dance

- **DJ Antoine**
- **Mike Candys**
- **Remady & Manu-L**

Blasmusik

- **Lucerne Concert Band**
- **Otmar St. Gallen**
- **Swiss Band**

Jazz/Blues/World Music

- **Eliana Burki** (Alphornistin)
- **Fabian Anderhub** (Musiker & Sänger)
- **Rusconi** (Jazz-Trio)

Newcomer

- **Eliane Müller** (Sängerin & Pianistin)
- **Luca Hänni** (Sänger)
- **Müslüm** (Komiker/Mundartsänger)

Kabarett/Comedy

- **Edelmais**
- **Michel Gammenthaler**
- **Ursus & Nadeschkin**

Variété/Bühnenproduktion

- **Gregory & Rolf Knie/Salto Natale**
- **Peter Marvey**
- **Erich Vock & Hubert Spiess/ La Cage aux Folles**

Filmproduktion

- **Die Kinder vom Napf**
- **More Than Honey**
- **Sister**

TV-Produktion

- **Der Bachelor 3+**
- **Knack Attack Joiz**
- **Potzmusig** SRF1

Schauspieler/in

- **Kacey Mottet Klein**
- **Nadine Vinzens**
- **Peter Freiburghaus**

PRIX WALO - PUBLIKUMSLIEBLING für das Jahr 2012

Wird vom Publikum während der Star TV-Livesendung via TED ermittelt
Tarif: 90 Rp./Anruf, Festnetztarif oder per Postkarte an: Show Szene Schweiz,
Postfach 374, 8046 Zürich. Einsendeschluss ist Montag 6. Mai 2013.
Die Televoting-Nummern sind ab sofort aufgeschaltet!

- | | | |
|---------------------------------|----------------------|-------------------------------|
| • Bastian Baker | 0901 57 59 01 | 90 Rappen pro Anruf, Festnetz |
| • Beni Thurnheer | 0901 57 59 02 | 90 Rappen pro Anruf, Festnetz |
| • Gölä | 0901 57 59 03 | 90 Rappen pro Anruf, Festnetz |
| • Luca Hänni | 0901 57 59 04 | 90 Rappen pro Anruf, Festnetz |
| • Nicolas Senn | 0901 57 59 05 | 90 Rappen pro Anruf, Festnetz |
| • Stefanie Heinzmann | 0901 57 59 06 | 90 Rappen pro Anruf, Festnetz |
| • Stress | 0901 57 59 07 | 90 Rappen pro Anruf, Festnetz |
| • Susanne Kunz | 0901 57 59 08 | 90 Rappen pro Anruf, Festnetz |
| • Ursus & Nadeschkin | 0901 57 59 09 | 90 Rappen pro Anruf, Festnetz |

EHREN PRIX WALO

Wird vom Vorstand der Show Szene Schweiz bestimmt und in der Star TV-Livesendung am 12. Mai 2013 bekannt gegeben.

Pop / Rock

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt

Gotthard



Die Band Gotthard kann auf ein grossartiges Jahr 2012 zurückblicken. Die spektakuläre Feuertaufe mit dem neuen Frontmann Nic Maeder hat die Band mit Bravour bestanden. Die Schweizer Rocker stürmten mit ihrem Album «Firebirth» die Hitparaden und tourten von Europa nach Südamerika über Asien um die ganze Welt. Für diese ausserordentliche musikalische Leistung wurde auch das vierzehnte Nr. 1 Album mit einem Platin-Award ausgezeichnet! Nach ihrer Rückkehr von der 70'000 Tons Metal Cruise in der Karibik Ende Januar 2013 geht's ans Songwriting für das neue Studioalbum, dessen Veröffentlichung für 2014 geplant ist. Gotthard – das heisst eben grundsolide granitharte Rockmusik made in Switzerland.

Patent Ochsner



Es dauerte, aber nun ist er wieder da, der tönende «Kultkübel» namens Patent Ochsner. Büne Huber und seine Mannen plus Monic Mathys (E-Bass), Katrin Bögli (Cello) und Daniela Bertschinger (Violine, Posaune) gingen auf Tauchkurs und tauchten 2012 mit dem achten Studioalbum wieder auf: «Johnny – The Rimini Flashdown Part 2». Seither touren die Berner wieder – on stage von der sagenhaften Mühle Hunzigen und dem Berner Bierhübeli bis zum Volkshaus in Zürich. Fast alle Konzerte sind ausverkauft. Das Ochsner-Universum heisst es auf der Homepage, sei auch 2012 so farbenfroh wie eh und je. Emotional, distanzlos, überbordend, fantasievoll, aber niemals cool. «Johnny» nimmt uns mit on the road durch Wüsten und Nächte, Höhen und Tiefen.

Pegasus



Die Bieler Band Pegasus hat bereits viele Newcomer-Preise gewonnen: den Suisa Newcomer Award (2007), den Swiss Top von DRS 3 (2008) und den Swiss Music Award (2010). Nun ist Pegasus für den PRIX WALO in der Sparte Pop/Rock nominiert worden. Die Band mit Noah Veraguth (Leadgesang, Gitarre, Klavier), Simon Spahr (Leadgitarre, Gesang), Gabriel Spahni (Bass, Gesang) und Stefan Brenner (Schlagzeug) hat 2012 einen Superstart hingelegt. Seit über einem Jahr stehen die Jungs mit «Human.Technology» in den Top 100. Zusätzlichen Schub gab der Olympiasong «Skyline», der auf Platz 1 der Schweizer Single-Hitparade stürmte. Pegasus, in der griechischen Mythologie ein geflügeltes Pferd, setzt zu neuen Höhenflügen an.

DJ / Dance

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt

DJ Antoine



Antoine Konrad alias DJ Antoine begann seine DJ-Karriere 1995 im House Café in Basel. Ab 1998 veröffentlicht der Basler DJ regelmässig Alben und Mix-CDs, die ihn zu immer grösseren Erfolgen führten. Die Sommerhits 2011 («Welcome To St. Tropez») und 2012 («Ma Chérie 2k12») verhalfen dem Schweizer DJ endgültig zum internationalen Durchbruch und bescherten ihm Chartpositionen in den vorderen Rängen der Verkaufs- und Airplay Charts. Die Single «Ma Chérie 2k12» verkaufte sich weltweit über eine millionenmal und ist die erfolgreichste Schweizer Single aller Zeiten. 2013 erschien sein neues Album «2013 – Sky Is The Limit», das nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland tolle Erfolge feiert.

Mike Candys



Der Zürcher Produzent und DJ Michael Kull alias Mike Candys sorgte 2009 erstmals für Furore, als er mit Jack Holiday den Faithless-Hit «Insomnia» coverte. Nach dem europaweiten Erfolg in den Clubs platzierte sich die Single im In- und Ausland auf den vorderen Rängen der Charts. Es folgten die Singles «Together Again», «One Night In Ibiza» und «2012» (If The World Would End), die ihn endgültig in den europäischen Dance-Olymp brachten. 2011 erschien sein erstes Album «Smile», welches auf Anhieb den 7. Platz der Schweizer Album Charts erreichte und ihm eine Nomination bei den Swiss Music Awards 2012 bescherte. Bei seinen Auftritten trägt Mike Candys jeweils sein Markenzeichen: Die gelbe Smiley-Maske.

Remady & Manu-L



Mit den Songs «No Superstar» und «Give Me A Sign» hat alles vor rund vier Jahren begonnen. Die Singles katapultierten den Limmattaler Marc Würigler alias Remady und Sänger Manuel «Manu-L» Gut direkt in die internationalen Charts. Es folgten weitere Ohrwürmer wie «The Way We Are» oder «Do It On My Own», die in der Schweiz sowie auch im Ausland mehrfach prämiert wurden und eine Nomination für die NRJ Music Awards sowie Auszeichnungen für den Swiss Music Award oder den Swiss Nightlife Award einbrachten. 2012 meldete sich das Duo eindrücklich zurück und schaffte mit der Single «Single Ladies» vom zweiten Album «The Original» ihren ersten Schweizer Nummer-1-Hit.

Blasmusik

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt

Lucerne Concert Band



Die Lucerne Concert Band besteht in dieser Form seit 2006 und ist aus der Neukonzeption der 100-jährigen Feldmusik Luzern zusammen mit der Lucerne Marching Band entstanden. Sie ist seit vielen Jahren auf abwechslungsreiche und ansprechende Unterhaltungsmusik spezialisiert. Mit grossen Erfolgen (1. Rang am Unterhaltungsmusikwettbewerb St. Gallen, 14 Konzerte für die Kunden einer Bank, grosses Show-Konzert mit Polo Hofer im Stade de Suisse in Bern, jährliche Gala Nights im KKL Luzern) wurde an den Konzerten eine fibrierende Stimmung erzeugt. 2012 gelangte das überragend inszenierte Weihnachtskonzert über Fernsehen SRF1 zur Ausstrahlung. Die dynamische, junge Band wird von Dirigent Urs Ehrenzeller geleitet.

Otmar St. Gallen



Die St. Galler bilden eines der führenden Unterhaltungsblasorchester der Schweiz. Mit Verpflichtungen weit über die Landesgrenzen hinaus (beispielsweise in die USA oder nach Japan) machte sich das Show- und Unterhaltungsblasorchester auch im Ausland einen Namen. Das breit gefächerte Repertoire spannt sich von der Volksmusik bis zum modernen Big-Band-Sound mit hervorragenden Solisten und charmanten Tänzerinnen. Die Otmarmusik gewann mit eigenen Arrangements mehrere Auszeichnungen an nationalen und internationalen Wettbewerben. Dazu gehört unter anderem der erste Preis am 2. Unterhaltungsmusikwettbewerb St. Gallen, wo die Otmarmusik in der 1. Stärkeklasse als bestes Schweizercorps ausgezeichnet wurde

Swiss Band



Diese Formation ist eine der besten Amateur-Unterhaltungsbands der Schweiz. Die Swiss Band, vormals Swisssair-Musik, 1958 gegründet und von daher beflügelt, wurde 2002 sozusagen runderneuert und nennt sich seither Swiss Band – mit vollem Namen Concert Band of Swiss International Air Lines. Sie hat sich als Trendsetter im Entertainment-Bereich profiliert. Die Swiss Band unter der Leitung von Dirigent Kurt Brogli hat sich auf Unterhaltungsmusik mit einer breiten Palette von Musikrichtungen spezialisiert. Stücke von Glenn Miller bis Frank Sinatra, Rock und Pop, bekannte Film- und Musicalmelodien bis hin zu rassigen Märschen und selten gespielten Polkas sind zu hören. Aber auch Titel aus der aktuellen Hitparade gehören zum Repertoire.

Jazz / Blues / World Music

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt

Eliana Burki (Alphornistin)



Eliana Burki, Gewinnerin KLEINER PRIX WALO 2006, war in den vergangenen Jahren viel auf Achse – von Süd- und Nordamerika nach Japan und Indien, selbst in Dubai gab die 27-jährige Solothurnerin mit dem Alphorn ein Gastspiel. Meistens ist sie mit ihrer vierköpfigen Band iAlpinisti unterwegs. Gitarrist Samuel Siegenthaler gehört zu Burkis Weggefährten der ersten Stunde, Tastenmann Adriano Regazzin ist ebenfalls schon länger dabei. Bassist Thomas Reinecke und Schlagzeuger Lukas Gasser stiessen dazu. So entstand ein organisch musizierendes Quintett, die Lieder entspringen gemeinsamer Kreativität. Auf dem neuen Album «Travellin' Root» hört man Arabeskes und Tangohaftes, Heimatklänge und Angerocktes, frech durchmischt und arrangiert.

Fabian Anderhub (Musiker & Sänger)



Wo immer Fabian Anderhub, kanadischer Blueser mit Schweizer Pass, auftritt, überzeugt er mit seinem Bluesrock Publikum und Fachgremien. Der 1981 im Kanton Luzern geborene Musiker mit Vorliebe für den Blues war 2012 mit seinem Album «It's A Blues Thing» in Quebec (Kanada) für den begehrten «Lys Blues Award» in der Kategorie «Blues Album des Jahres» nominiert. Fast gleichzeitig hat er am Sierre Blues Festival die «Swiss Blues Challenge 2012» mit einer überzeugenden Live-Performance für sich entschieden. Fabian Anderhub hatte damit für 2013 die Fahrkarte als Schweizer Vertreter sowohl für den European Blues Contest (EBC) in Toulouse (Frankreich) wie auch für den International Blues Contest (IBC) in Memphis (USA) gelöst.

Rusconi (Jazz-Trio)



Das Schweizer Jazz-Trio Rusconi war schon immer etwas anders. Es hat die Grenzen des Jazz ausgeweitet, hat sie da und dort sogar gesprengt. Improvised Pop nennen Stefan Rusconi (Klavier), Fabian Gisler (Bass) und Claudio Strüby (Schlagzeug) ihre Musik. Für ihren innovativen Stil wurden sie für ihr Album «It's A Sonic Life» vor zwei Jahren mit dem Echo Jazz ausgezeichnet. Für eine Schweizer Combo in Deutschland eine grosse Ehre. Im vergangenen Jahr folgte die nächste Pioniertat, der radikale Schnitt: Rusconi hat sich von allen Deals befreit und macht seither fast alles selber. Das Album «Revolution» hat das Trio kostenlos auf der Homepage angeboten: Das Experiment hat sich gelohnt.

Newcomer

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt

Eliane Müller (Sängerin & Pianistin)



Gefühlvolle Piano-Balladen und eine einzigartige Stimme halfen Eliane Müller, das Publikum der TV-Show «Die grössten Schweizer Talente» zu verzaubern. Mit «Like The Water» veröffentlichte die 23-jährige Ausnahmekönerin im Mai 2012 ihr erstes Solo-Album. Grosse Gefühle verpackt in grossen Balladen! Vier Coverversionen und sieben Eigenkompositionen zeigen die Luzernerin von ihrer emotionalen Seite und beweisen ihr Talent auch als Songwriterin. Das Album war über 34 Wochen in den Charts und wurde mittlerweile auch mit Gold ausgezeichnet. Eliane Müller, die Kommunikationsfachfrau aus Hochdorf, war 2012 der neue Shootingstar in der Schweizer Musikszene. Sie zieht mit ihrer gewaltigen Stimme jedermann in ihren Bann.

Luca Hänni (Sänger)



Ein Uetendorfer eroberte im vergangenen Jahr Deutschland. Luca Hänni gewann am 28. April das Finale der neunten Staffel von «Deutschland sucht den Superstar» – der Castingshow rund um Juror Dieter Bohlen. Der bodenständige Teenager löste in der Schweiz eine Luca-Mania aus. Luca Hännis erste Single «Don't Think About Me» kletterte an die Spitze der Hitparaden in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Auch das Debütalbum «My Name Is Luca» stand auf Platz eins in der Schweiz und erreichte Goldstatus in den drei deutschsprachigen Ländern. Kein Wunder wurde Luca Hänni 2012 zum meistgesuchten Schweizer Prominenten auf Google. Bereits arbeitet der 18-Jährige am zweiten Album, das im Frühjahr erscheinen soll.

Müslüm (Komiker/Mundartsänger)



Er ist der bunteste Gastarbeiter der Schweiz und eine lebendige, scharfsinnige Parodie auf Ausländerklischees. Semih Yavsaner a.k.a. Müslüm spielte sich mit seinen Telefonscherzen beim Berner Radio RaBe in die Herzen einer ganzen Stadt. Müslüms Video «Samichlaus» war das erfolgreichste Mundart-Lied auf YouTube, bis er sich mit «Süpervitamin» selber überholte. Die gleichnamige Single und das Debut-Album hatten bereits nach 4 Monaten Goldstatus, und die Konzerte der aktuellen Tour sind fast überall ausverkauft. Auch im Theater trumpfte Semih Yavsaner auf, seit Anfang 2013 ist er als Schauspieler im deutschen Film «300 Worte Deutsch» zu sehen. Dieser Newcomer ist ein wahres «Mültitalent».

Kabarett / Comedy

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt

Edelmais



René Rindlisbacher und Sven Furrer sind aus der Schweizer Comedy-Szene nicht mehr wegzudenken. Seit 2004 sind die beiden als Komikerduo Edelmais auf sämtlichen Bühnen der Schweiz zu Hause. Bereits ihr erstes Programm «2 pro Müll» war ein voller Erfolg und begeisterte Tausende von Zuschauern, genauso wie die Sketch-Show «Edelmais & Co.» im Schweizer Fernsehen, die von 2005 bis 2010 regelmässig für Lacher sorgte. Nach einem erfolgreichen Gastspiel 2011 im

Circus Knie dislozierten René Rindlisbacher und Sven Furrer ins «Gymi5 – Klassezämekunft». Seit März 2012 ziehen die beiden wieder alle Register ihrer Spieltastatur zwischen Stand-up-Comedy, parodistischen Bühnenfiguren, videotechnischen Bühneneffekten und schräger Satire.

Michel Gammenthaler



Michel Gammenthaler steht seit über zehn Jahren auf Schweizer Bühnen. Was mit einer fast schon manischen Liebe zur Zauberei angefangen hat, vermischte sich im Laufe der Zeit mit Schauspielerei und einer ganz eigenen Art der Stand-Up-Comedy. Bereits sein erstes Soloprogramm «Doppelgänger» aus dem Jahr 2003 überzeugte Kritiker und Bewunderer gleichermaßen. Zum zehnjährigen Bühnenjubiläum 2008 feierte Michel Gammenthaler Premiere seines dritten Programms «Zeitraffer». Und seit März 2011 tourt er mit seinem aktuellen Programm «Wahnsinn» erfolgreich durch die ganze Schweiz. Letztes Jahr war Michel Gammenthaler erfolgreicher Gastgeber der Sendung «Comedy aus dem Labor» des Schweizer Fernsehens.

Ursus & Nadeschkin



Wie die Zeit vergeht: Vorgestern noch im «Orchester Graben», gestern im Circus Knie und heute wieder auf der Prix-Walo-Bühne. Die beiden spitzbübischen schrägen Vögel Ursus & Nadeschkin, die 1996 bereits mit einem PRIX WALO ausgezeichnet wurden, können auf über 25 Jahre komischer Zweisamkeit zurückblicken. Das Duo, das gern aus dem Rahmen fällt, sich aber immer wieder nach verbal-akrobatischen Verrenkungen einkriegt, bewegt Lachmuskeln wie Hirne, und das alles mit viel Herz und Verstand.

Die Cabaret-Akrobaten, die mit feiner Klinge fechten und oft eine einzigartige Verbal-Choreografie bieten, heissen Urs Wehrli und Nadja Sieger, die sich auch mal «Sechsm Minuten» gönnen, so ihr letztes Programm. Eine aargauisch-zürcherische Mischung der exquisiten Comedy-Art.

Variété / Bühnenproduktion

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt

Gregory & Rolf Knie / Salto Natale



Gregory und Rolf Knie sind die Könige unterm Chapiteau. Sie feierten 2012 ihr Zehn-Jahr-Jubiläum mit «Salto Natale» und griffen als «Sternenfänger» nach den Sternen. Vater und Sohn Knie lockten seit 2002 über eine halbe Million Besucher in ihr glitzerndes stimmiges Gross-Variété. 2012 wirkten rund 70 Artisten, Tänzer, Magier und Musiker mit. Kein Zirkus bringt den Mix aus Musik, Kunst, Akrobatik und Comedy so einwandfrei auf die Bühne wie Salto Natale. Der zauberhaften Show musste Patron Rolf Knie selbst unter die Arme greifen und für einen Zauberkünstler einspringen. Aber nicht nur das unerwartete Comeback des legendären Knie-Clown sorgte für Medien- und Publikumsinteresse, sondern insgesamt der fantasievolle Wintercircus, ein Fest fürs Auge.

Peter Marvey



Ein Schweizer auf dem Weg zur Weltspitze. Der 41-jährige Zürcher Peter Marvey trat in 42 Ländern auf 5 Kontinenten auf. Weltruhm erlangte er mit seinen Nummern «Feuerspässe», «Ultimate Cut» (die wohl beste Sägeillusion der Welt) oder mit «Magic Hands». Zur Legende gar wurde die «Flying Coach», ein von sieben Schimmeln gezogene, schwebende Hochzeitskutsche, die er erstmals 2007 und im Januar 2013 erneut am CSI im Hallenstadion Zürich gezeigt wurde. Bis Ende 2012 war Peter Marvey mit seiner jüngsten Grossillusion «Diamond Illusion» Stargast in der Weihnachtsshow Swiss Christmas und begeisterte 34'000 Zuschauer. Was wenige wissen: Begonnen hat die Erfolgsgeschichte von Peter Marvey – damals noch Peter Magonti – mit dem Gewinn KLEINER PRIX WALO 1991.

Erich Vock & Hubert Spiess / La Cage aux Folles

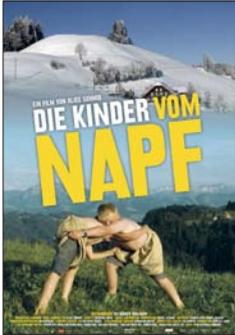


Mit einer minutenlangen Standing Ovation ging am 20. Mai 2012 die allerletzte und einmal mehr ausverkaufte Vorstellung von «La Cage aux Folles» über die Bühne. Ein weiterer, sensationeller Grosse Erfolg, den die beiden Produzenten und Hauptdarsteller Erich Vock und Hubert Spiess in Zürich verbuchen konnten, und das anlässlich des 50. Geburtstags vom quirligen Schauspieler Vock. Ein besonderes Geschenk. Zum ersten Mal in der Geschichte des Musicals spielte ein privates Paar das Bühnenpaar Albin & Georges und auch zum ersten Mal auf Schweizerdeutsch. Aus 38 Vorstellungen wurden 70, welche weit über 25 000 Zuschauer besuchten. Man war des Lobes voll, auch auf Seiten der Kritik.

Filmproduktion

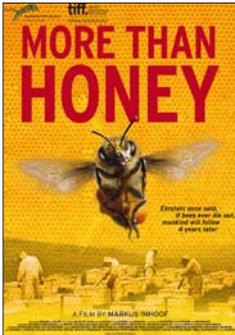
Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt

Die Kinder vom Napf



Selten hat ein Schweizer Film an der Berlinale solchen begeisterten Zuschauerzuspruch erfahren wie Alice Schmid's Bergfilm «Die Kinder vom Napf». Die Helden in ihrem Dokumentarfilm sind 50 Bergbauernkinder aus dem Luzerner Napfgebiet. Die TV-Reporterin, Filmerin und Autorin Schmid hat ein Jahr mit den Kindern im Napfgebiet verbracht, hat sie begleitet, ihre Stimmen und Stimmungen eingefangen. Ihr Heimatfilm ist trotz aller landschaftlichen Schönheit und «heiler Welt» keine Biodylle fern der Welt, sondern ein Zeitdokument, über das nicht nur einige Stadtkinder staunten. Alice Schmid hatte zuvor weltweit Berichte und Geschichten aus aller Welt, vor allem über Kinder, dokumentiert und ist nun mit ihrem ersten Kinofilm in die Heimat zurückgekehrt.

More Than Honey



Er ist der erfolgreichste Schweizer Film des Jahres 2012 mit über 200'000 Eintritten. Markus Imhoofs vielsagender Dokumentarfilm «More Than Honey» trifft den Nerv der Zeit. Der Filmer ist von der Schweiz über Kalifornien, China und Australien der Frage nachgegangen, wieso massenhaft Bienen sterben und was ihre Arbeit uns bedeutet. Sein Zeitbild zeigt, dass jeder Eingriff in die Natur und Tierwelt – ob zerstört, gespritzt, gesteuert oder über Massen geschossen oder gefangen wird – weitreichende Nebenwirkungen zeitigt. Imhoofs hintergründiges Schauerwerk, spektakulär bebildert, wenn etwa die Königin im Flug begattet wird, wurde an den Solothurner Filmtage mit dem Prix de Soleure und Publikumspreis 2013 ausgezeichnet.

Sister (L'enfant d'en haut)



Schon beim Start an den Berliner Filmfestspielen 2012 wurde das packende Schweizer Werk «L'enfant d'en haut» (Sister/Winterdieb) von Ursula Meier mit einem Spezialbären in Silber ausgezeichnet. Der Film schaffte es mit zu den Nominationen der Oscar-Nominationen und steht beim Schweizer Filmpreis hoch im Kurs. Ursula Meier, die bereits 2008 mit «Home» internationale Anerkennung fand, beschreibt in ihrem neuesten Beziehungs- und Sozialdrama «Sister», wie der zwölfjährige Simon sich an noblen Schweizer Wintersportorten fremder Skiausrüstungen bedient und sie verscherbelt. Der Dieb subventioniert quasi seine haltlose schlampige Schwester, um sich ein bisschen Zuneigung zu erkauften. Ein starkes Stück Schweizer Kino.

TV-Produktion

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt

Der Bachelor / 3+



Der «Tages-Anzeiger» nannte sie «Die beste TV Sendung des Jahres», die «allerbeste Unterhaltung» bot. «Der Bachelor» Lorenzo Leutenegger, bewaffnet mit Sixpack, Charme und ausgefallenen Date-Locations, faszinierte während sieben Episoden die ganze Deutschschweiz. An exotischen Stränden bewegte sich der begehrte Junggeselle zwischen Romantik, Abenteuer und Glamour und musste auch mal einen Korb einstecken. Schliesslich kürte der Zürcher Gentleman in der Stadt der Liebe das zurückhaltende Aargauer Model Cam zur Gewinnerin seines Herzens. Die Liebessuche des Zürcher Singles im heissen Thailand wie in der heimischen Schweiz polarisierte – wurde zum Riesenerfolg und Gesprächsstoff.

Knack Attack / Joiz



Die Live-Sendung «Knack Attack» geniesst beim joiz-Publikum bereits Kult-Status. Kein Wunder, schliesslich unterhält Knackeboul, der Rapper und Gastgeber der Sendung, mit erfrischem Entertainer-Talent! Mit dabei, seine betörende Assistentin Sara. Auf dem Sofa haben sie montags Show-Grössen zum Live-Talk oder zur Jam Session zu Gast: Melanie Winiger, Xherdan Shaqiri, Skunk Anansie, Nik Hartmann oder auch Viktor Giacobbo - sie alle haben bereits in der Show gerappt. Das können bei «Knack Attack» aber auch die Zuschauer live per Webcam. Ein Mix, der gefällt: 2011 hat «Der Bund» eine «Knack Attack»-Sendung sogar zum «schönsten TV-Moment des Jahres» erkoren.

Potzmusig / SRF1



«Potzmusig» heisst das neue Zuhause der Schweizer Volksmusik im Schweizer Radio und Fernsehen SRF. Seit Ende August 2012 setzen Fernsehen, Radio und Multimedia unter dieser Marke die traditionelle Schweizer Volksmusik modern und attraktiv in Szene und bringen sie einem breiten Publikum näher. «Potzmusig» zeigt die Volksmusik, wie sie ist: Authentisch, frisch und traditionell. Die Musik steht im Zentrum: Es wird live gespielt. Moderator Nicolas Senn, selbst ein virtuoser Hackbrettspieler und Gewinner KLEINER PRIX WALO 2006 und PRIX WALO 2011, begrüsst in jeder Sendung einen musikalischen Gast. Gestandene Musiker, aber auch junge Talente musizieren mit Leidenschaft und zeigen, dass die Volksmusik in unserem Land lebt – und Spass macht.

Schauspieler/in

Wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt

Kacey Mottet Klein



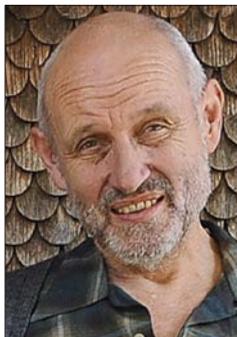
Es ist nicht der erste Film, den beide zusammen gestaltet haben: die Regisseurin Ursula Meier und der Lausanner Jungschauspieler Kacey Mottet Klein. In «Home» (2008) flitzte er als Julien über die tote Autobahn, in «L'enfant d'en haut» (Sister oder Winterdieb) macht er Skistationen unsicher. Er klaut Skis, Sonnenbrillen und mehr, um sie zu verhöhern. Mit dem ergaunerten Batzen erkaufte er sich ein bisschen «Liebe» seiner versumpften «Schwester» Louise. Dieser Film hat internationales Renommee – auch dank des 15-jährigen Kacey Mottet Klein, der 2010 als junger Serge Gainsbourg im Drama «Gainsbourg» begeisterte. Der Lausanner möchte übrigens gern Anwalt oder Hip-Hop-Tänzer werden – fragt sich nur: im Kino oder im Alltag.

Nadine Vinzens



In Michael Steiners Horrorkomödie «Das Missen Massaker» geriet sie wie auch andere Berufsbeauties unter die Räder. Aber das ficht Miss Schweiz 2002, Nadine Vinzens, nicht an. Sie hat auch so längst schauspielerisches Talent bewiesen. Etwa im recht bizarren Alkohol-Musical «Wie fünf Mädchen im Branntwein jämmerlich umkommen» auf der Bühne, inszeniert von der Theatergruppe «400asa». Beeindruckt hat die 29-jährige Churerin als verlorene Seele Mary im Zürcher Szenedrama «Mary & Johnny» von Samuel Schwarz und Julian Grünthal, ein Kinofilm Ödön von Horváths Volksstück «Kasimir und Karoline» nachempfunden. Inzwischen hat sich die Schauspielerin nach Hollywood orientiert und spielte die Hauptrolle im US-Liebesdrama «Enchanted Amore: A Very Unusual Love Story».

Peter Freiburghaus



2012 feierte er ein Comeback oder sogar eine Premiere, was die Krimireihe «Tatort» angeht. Der «gmögige» Berner Peter Freiburghaus, vielen als die eine Hälfte des Duo Fischbach bekannt, setzte markante schauspielerische Zeichen im dritten Schweizer «Tatort: Hanglage mit Aussicht» und als Bauernhof-Patron, der an Alzheimer erkrankt ist, im TV-Film «Nebelgrind». Der Alte, der sich und anderes vergisst, findet im Bühnenerfahrenen Berner Grind Freiburghaus einen «Seelenverwandten». Seine Leistung wurde 2013 mit dem Fernsehpreis honoriert. Im nächsten Jahr, hört man, will der schrullige Komiker zusammen mit Partnerin Antonia Limacher das Duo Fischbach wiederbeleben, das 1997 mit einem PRIX WALO ausgezeichnet wurde.

Publikumsliebling des Jahres

Wird vom Publikum während der Star TV-Live-Sendung via TED ermittelt.
Oder mit Postkarte an Show Szene Schweiz, Postfach 374, 8046 Zürich.

Einsendeschluss 6. Mai 2013.

Der TED ist ab sofort aufgeschaltet



Bastian Baker

TED: 0901 57 59 01

90 Rp pro Anruf, Festnetztarif

Bastian Baker ist der Schweizer Shootingstar 2012. Mit seinem Debütalbum «Tomorrow May Not Be Better» konnte der 21-jährige Romand auf Anhieb Kritiker und Fans überzeugen und legte eine tolle Erfolgsgeschichte hin. Vor über 70 Wochen schoss Bastian Bakers Erstling gleichsam aus dem Nichts auf den 3. Platz der Schweizer Alben Charts und wurde für über 30'000 verkaufte Einheiten mit Platin ausgezeichnet. 2011 erhielt Bastian Baker als Bester Newcomer den Swiss Music Award und den PRIX WALO. Hinhören, reinhören!



Beni Thurnheer

TED: 0901 57 59 02

90 Rp pro Anruf, Festnetztarif

Bernard Thurnheer ist schon zu Lebzeiten eine Legende. Seit fast vierzig Jahren bewegt er sich vor und hinter dem Schweizer Bildschirm, agiert als Sportmoderator, Live-Kommentator oder Unterhaltungsprofi. Er begeistert die Zuschauer mit flotten Sprüchen, Anekdoten und Fachkenntnis. 21 Jahre lang hat er mit der Sendung «Benissimo» für Traumquoten gesorgt. Im Dezember 2012 ging mit seiner letzten Live-Show eine Ära der TV-Unterhaltung zu Ende. Beni bleibt uns erhalten und macht weiterhin das, was er am besten kann – unterhalten auf sportlichem Parkett!



Gölä

TED: 0901 57 59 03

90 Rp pro Anruf, Festnetztarif

Der Berner Rocker Gölä war 2012 der erfolgreichste Schweizer Musiker. Sein «Ängu u Dämone I» war das meistverkaufte Album des Jahres 2012. Damit hat er auch Platinstatus erreicht und stand in der Jahreswertung der erfolgreichsten Schweizer Alben des Jahres auf Platz 4. Insgesamt acht Wochen war Gölä an der Spitze der Hitparade platziert. Drei Wochen lang belegte er mit seinen beiden Alben die Plätze 1 und 2. Das ist ein Novum in der Geschichte der Schweizer Hitparade. Das schaffte bisher noch kein anderer Schweizer Musiker.



Luca Hänni

TED: 0901 57 59 04

90 Rp pro Anruf, Festnetztarif

Ein Uetendorfer eroberte im vergangenen Jahr Deutschland im Sturm. Luca Hänni gewann das Final der neunten Staffel der Castingshow «Deutschland sucht den Superstar». Der bodenständige Teenager löste in der Schweiz eine Luca-Mania aus. Luca Hännis erste Single «Don't Think About Me» gelangte an die Spitze der Hitparaden in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Auch das Debütalbum «My Name Is Luca» erreicht Platz eins in der Schweiz. Kein Wunder avancierte Luca Hänni 2012 zum meistgesuchten Schweizer Prominenten auf Google.



Nicolas Senn

TED: 0901 57 59 05
90 Rp pro Anruf, Festnetztarif

«Potzmusig» heisst das neue Zuhause der Volksmusik im Schweizer Radio und Fernsehen SRF – und Nicolas Senn (24) heisst der Moderator aus dem Appenzellerland. Er führte mit Charme, Witz und Kompetenz durch die Sendung. Senn, Gewinner KLEINER PRIX WALO 2004 und PRIX WALO 2010, erfolgreicher Hackbrett-Musiker und Student an der Hochschule St. Gallen, begeisterte mit seiner authentischen Art das Publikum und war souveräner Gastgeber der Gala «Viva Volksmusik». Er ist das Gesicht einer neuen Generation, die für die Schweizer Volksmusik lebt.



Stefanie Heinzmann

TED: 0901 57 59 06
90 Rp pro Anruf, Festnetztarif

Auch vier Jahre nach ihrem Sieg bei einer deutschen Castingshow behauptet sich die Walliserin Stefanie Heinzmann als bekannte Schweizer Stimme. Ihr drittes Studioalbum, im März 2012 erschienen, hiess schlicht «Stefanie Heinzmann». Die veröffentlichte Single «Diggin' in the Dirt» stieg auf Platz sieben der Schweizer Hitparade ein, später auf sechs Platz. Sie wurde Heinzmanns zweite Top-10-Single in der Schweiz. Die Karriere geht weiter. Aktuell ist sie Jurymitglied der SRF-Castingshow «The Voice of Switzerland» und entdeckt neue Gesangstalente.



Stress

TED: 0901 57 59 07
90 Rp pro Anruf, Festnetztarif

Stress ist mit sechs Auszeichnungen der erfolgreichste Musiker der Swiss Music Awards. 2012 war er mit zwei Alben in den Charts vertreten: An «Renaissance II» sowie mit «Noel's Room» waren auch die Sänger Bastian Baker und Noah Veraguth beteiligt. Die letzten vier veröffentlichten Alben von insgesamt sechs stürmten jeweils die Spitze der Schweizer Album-Hitparade. Dazu hat der Mann aus Tallinn mit 16 Singles Chartplatzierungen erreicht. Stress ist Spitze und coacht mit Stefanie Heinzmann, Marc Sway und Philipp Fankhauser Talente in der TV-Show «The Voice of Switzerland».



Susanne Kunz

TED: 0901 57 59 08
90 Rp pro Anruf, Festnetztarif

Susanne Kunz ist absoluter Medienprofi. Seit 16 Jahren steht sie bei den Zuschauern des Schweizer Fernsehens hoch im Kurs. Sie war die jüngste Moderatorin, die je eine TV-Sendung mit eigenem Nachnamen hatte: «Eiger, Mönch & Kunz». 2001 gewann sie den PRIX WALO als beste Newcomerin. Vorher hatte sie ab 1997 die Jugendsendung «OOPS!» moderiert. Ab Herbst 2008 fungiert sie als Gastgeberin der Quiz-Show «1 gegen 100». Aber nicht nur im Fernsehen gewinnt sie die Zuschauer. Seit kurzem ist sie mit ihrem zweiten Bühnenprogramm «Elsbeth! Eine Tischbombe reitet aus» unterwegs. Bombig!



Ursus & Nadeschkin

TED: 0901 57 59 09
90 Rp pro Anruf, Festnetztarif

Sie sind ein Phänomen und beleben seit über 25 Jahren die Schweizer Show Szene. Der Löwe (Ursus) und der Zwilling (Nadeschkin) stiegen aus dem Orchester-Graben in die Manege (Circus Knie, 2002) und gönnen sich auch mal «Sechsminuten». Schrill, farbig und gescheit, auch wenn es mal wild und verrückt hergeht: Ursus & Nadeschkin sind Clowns, Kabarettisten und grandiose Verbal-Akrobaten, die mit über 20 Bühnenproduktionen immer wieder überraschen. Das Duo, das so virtuos chaotisch streiten und perfekt performen kann, sprudelt wie ein frischer Quell. Herrlich!



Gotthard



Patent Ochsner



Pegasus



Der Bachelor 3+



DJ Antoine



Mike Candys



Remady & Manu-L



Potzmusig SRF1



Knack Attack Joiz



Eliane Müller



Luca Hänni



Müslüm



Die Kinder vom Napf



More Than Honey



Sister



Lucerne Concert Band



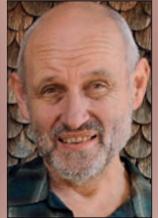
Gregory & Rolf Knie/Salto Natale



Kacey Mottet Klein



Nadine Vinzens



Peter Freiburghaus



Otmar St. Gallen



Erich Vock & Hubert Spiess
La Gages aux Folles



Fabian Anderhub



Eliana Burki



Rusconi



Swiss Band



Peter Marvey



Edelmais



Ursus & Nadeschkin



Michel Gammenthaler



Bastian Baker



Beni Thurnheer



Gölä



Nicolas Senn



Stefanie Heinzmann



Stress



Susanne Kunz